

# NINO PERCUSSION

## SHAKE 'N' PLAY

Das ist mal eine wirklich klasse Idee – und für Kinder, aber genauso auch für Erwachsene ein großer Spaß! Wir alle kennen ja noch die berühmten „Memory“-Spiele als ein Gedächtnis- und Merk-Training, bei dem man aus der Kurzerinnerung heraus zwei Karten mit gleichen Symbolen aufdecken muss. Dieses Prinzip liegt auch dem Nino „Shake'n'Play“-Spiel zugrunde, jedoch müssen hier keine Bilderpärchen erinnert werden, sondern Sound-Pärchen.

So gibt es ein Spielbrett mit 16 identisch aussehenden Shakern unterschiedlicher Befüllung und insgesamt acht verschiedenen Klängen. Insofern lassen sich auch acht identische Klangpärchen finden, die durch gezieltes Hinhören gefunden werden müssen. Und das ist gar nicht mal soo leicht, obschon die Shaker zum Teil deutliche, aber auch teils nur geringfügige Differenzierungen zwischen sandig, rasselnd, klackend, klickend, stumpf klingend usw. liefern. Das Spiel eignet sich für zwei bis vier Spieler und ist geeignet für Kinder ab drei Jahren. Jeder Spieler darf zwei Shaker auswählen, sie schütteln und sich den Klang genau anhören. Danach werden die Shaker aufs Brett zurückgestellt. So geht's reihum,



bis man sich gemerkt hat, an welcher Position zwei Shaker mit demselben Sound stehen. Das Ohr wird dabei enorm geschult und gleichsam wird auch die optische Wahrnehmung angesprochen, da man sich stets merken muss, an welchem Platz ein Shaker mit einem bestimmten Sound gerade parkt. Hat man zwei identisch klingende Shaker, also ein echtes Sound-Pärchen gefunden, so lässt sich ganz einfach überprüfen, ob es denn tatsächlich stimmt oder ob einem das eigene Ohr nun doch übers Ohr gehauen hat. Am verdeckten Boden eines jeden Shakers nämlich sind Symbole

wie Maracas, Triangel, Conga, Schellenring usw. aufgedruckt, die einem die richtige Auswahl bestätigen – sofern die Symbole deckungsgleich sind. Das Spiel schult die Konzentration und fördert auf unterhaltsame Weise auch wichtige Lernprozesse. Darüber hinaus bietet das Nino „Shake 'n' Play“ eine mal ganz andere Qualität eines Memorys, mit der vor allem auch Spaß und gute Laune gefördert werden. Großartig! →

**Tom Schäfer**

### PREIS

ca. € 33,-

# SONOR

## SOUND BLOCK

Kunststoff-Blocks wie die bekannten „Jam-, Moon-, Clave- & Co.“-Modelle stehen hoch im Kurs. Einerseits sind sie äußerst praktisch für den Einsatz, zum anderen bieten sie dem Schlagzeuger und Perkussionisten hörbar gute Sound-Alternativen zu Cowbells oder den empfindlicheren Woodblocks. Jetzt hat auch Sonor einen eigenen Block an den Start gebracht, der in Sachen Konstruktion und Sound etliche Lorbeeren ernten wird. Nicht umsonst hat man ihn auch Sound Block getauft, derweil das Profil des Instruments konsequent dem Sonor Logo entliehen ist.

So besteht der gegossene Block aus zäh-hartem Kunststoff-Material, das auch „böse Heavy Metal Attacks“ auf lange Sicht ohne Blessuren hinnehmen wird. Die runde Form (130 mm Durchmesser, 45 mm hoch) zeigt auf der Vorderseite einen Resonanzschlitz (10 cm breit, 15 mm hoch, 9 cm tief), der für eine grundsätzliche Klangentwicklung bedeutsam ist. Oberhalb wurde eine kreisrunde Verstärkungslippe herausgearbeitet, die als Anspielfläche dient. Aufgrund der Rundung dieser Spielkante werden vorzeitige Verschleißerscheinungen der Drumsticks vermieden.



Die Rückseite des Blocks zeigt einen mit der Form fest vergossenen Kunststoffzapfen, an dem das „3-sided Wing Screw System“ angedockt ist. Hierbei handelt es sich um eine wahrlich solide aufgebaute Klemmhalterung mit satt packender Flügelschraube, die mit den Fingern gut zu führen ist. Eine U-Scheibe aus weichem Kunststoff sorgt für eine stramme und rasselfreie Haftung des Ösenklemmsystems, das übliche Haltestangen bis zu 10 mm aufnimmt. Der Clou der Halterung liegt im Übrigen darin, dass dieses Ösenklemmsystem um ein Horizontalspektrum von fast 180° von links nach rechts gedreht werden kann. Ein Vorteil findet sich also in der variablen Aufbausituation, denn der Sound Block kann auch in engen Setups schnell mal winklig, gerade oder

nach links gedreht positioniert werden. Klanglich bietet der zurzeit nur in „Medium“-Ausführung erhältliche Block einen trockenharten Impuls, der in deutlicher Sound-Verwandschaft zum Woodblock steht, vielleicht etwas kühler und hohler klingt, aber auch die Charakteristika der Clave in sich birgt. Je nach Dynamik in der Anspielweise entwickelt der Sound Block auch „gefährliche“ Lautstärken und erfreut sich dabei großer Durchsetzungskraft. Ein kompaktes Power-Teil, äußerst stabil und soundmäßig weit vorne! →

**Tom Schäfer**

### PREIS

ca. € 28,50